

## Teilnahmeantrag

**Digital Einzureichen bis 11.12.2023 / 13:00 Uhr**  
**über eVergabe.de (siehe Auftragsbekanntmachung)**

**Kontaktdaten Bewerber:** (bei Bewerbergemeinschaften: Angabe bevollmächtigter Vertreter)

Name / Firma:	
Rechtsform gemäß § 50 (1) SektVO (freiberuflicher Architekt, Ingenieur, GbR, GmbH, AG, etc.)	
Adresse:	
Ansprechpartner für Rückfragen des AG Name:  Telefon-Nr.:  E-Mail-Adresse:	

**Mitglieder von Bewerbergemeinschaften:**  
(Angabe aller Mitglieder von Bewerbergemeinschaften)

Leistung:	Name und Standort des Büros:	Rechtsform des Büros:

## Teilnahmeantrag

### Inhaltsverzeichnis des Bewerbungsbogens

Deckblatt		Seite 1
Inhaltsverzeichnis		Seite 2
1. Angaben zur Erfüllung der formalen Voraussetzungen / Allgemeine Angaben		
1.1 Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung	(Anlage 01)	Seite 3
1.2 Erklärung zur Berufshaftpflichtversicherung	(Anlage 02)	Seite 3
1.3 Bewerbererklärung zu wirtschaftl. Verknüpfung mit Anderen	(Anlage 03)	Seite 3
1.4 Angaben zur Bewerbergemeinschaft	(Anlage 04)	Seite 4
1.5 Leistungen Dritter (Nachunternehmer), Eignungsleihe	(Anlage 05)	Seite 4
1.6 Angaben zum Personal	(Anlage 06)	Seite 5
1.7 Eigenerklärungen zu Ausschlussgründen gem. GWB §123 / §124	(Anlage 07)	Seite 6
1.8 Eigenerklärungen zu Sanktionen gegen Russland	(Anlage 08)	Seite 6
1.9 Eigenerklärung zur Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen und des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz	(Anlage 09)	Seite 6
2. Angaben zur Beurteilung der Eignung (Referenzen des Bewerbers – „Büroreferenzen“)		
2.1 Allgemeine Anforderungen an die Büroreferenzen		Seite 7
2.2 Referenzprojekt 1 Planung besonderer Bahnkörper	(Anlage 10)	Seite 7
2.3 Referenzprojekt 2 Planung straßenbündiger Bahnkörper	(Anlage 11)	Seite 9
2.4 Referenzprojekte Planung Technische Ausrüstung	(Anlage 12)	Seite 11
3. Angaben zum Projektteam		
3.1 Allgemeine Anforderungen an die Teammitglieder		Seite 14
3.2 Zuständige Person für die Projektleitung	(Anlage 13)	Seite 15
3.3 Zuständige Person für die Planung der Straßenbahnbetriebsanlage	(Anlage 14)	Seite 16
3.4 Zuständige Person für die Planung Technische Ausrüstung	(Anlage 15)	Seite 17
4. Datenschutz		Seite 17
5. Erklärung zur Richtigkeit aller Angaben		Seite 17

#### Anlagen: (Die Anlagen sind vom Bewerber beizufügen)

Anlage 01	Berufsbezeichnung, Handelsregistrauszug
Anlage 02	Erklärung zur Berufshaftpflichtversicherung
Anlage 03	Bewerbererklärung zu Wirtschaftlichen Verknüpfung mit Anderen
Anlage 04	Angaben zur Bewerbergemeinschaft
Anlage 05	Leistungen Dritter (Nachunternehmer), Eignungsleihe
Anlage 06	Angaben zum Personal
Anlage 07	Eigenerklärungen zu Ausschlussgründen gem. GWB § 123 und § 124
Anlage 08	Eigenerklärungen zu Sanktionen gegen Russland
Anlage 09	Eigenerklärungen zum Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz
Anlage 10 - 12	Angaben zu Referenzprojekten
Anlage 13 - 15	Angaben zu Projektteam

## **Teilnahmeantrag**

### **1. Angaben zur Erfüllung der formalen Voraussetzungen / Allgemeine Angaben**

#### **1.1 Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (Anlage 01)**

Zugelassen werden alle natürlichen Personen, die zur Führung der Berufsbezeichnung „Ingenieur“ berechtigt sind. Ist in dem jeweiligen Herkunftsland die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG und Richtlinie 89/48/EWG gewährleistet ist. Juristische Personen werden gemäß § 50 Abs. 1 SektVO zugelassen, wenn für die Durchführung der Aufgabe ein verantwortlicher Berufsangehöriger benannt wird, der zur Führung der Berufsbezeichnung „Ingenieur“ berechtigt ist.

Der Nachweis einer Berechtigung zum Führen der nach Ziffer III.1.1a der Auftragsbekanntmachung erforderlichen Berufsbezeichnung liegt in Anlage 01 bei.

Juristische Personen und Gesellschaften geben zusätzlich die Stellung der Person an, für die dieser Nachweis beigefügt wird, sowie eine Eigenerklärung zur Übernahme der inhaltlichen Projektführung durch diese Person.

#### **1.2 Erklärung zur Berufshaftpflichtversicherung (Anlage 02)**

Nachzuweisen ist das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherungs- bzw. Kreditinstitut mit einer jährlichen Deckung von mindestens 3,0 Mio. Euro für Personenschäden und mindestens 3,0 Mio. Euro für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden).

Bei Bewerbergemeinschaften sind diese Erklärungen zur Haftpflichtversicherung für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft beizufügen und der Versicherungsschutz muss für alle Mitglieder in voller Höhe bestehen. Der Nachweis bzw. die Erklärungen dürfen nicht älter als 12 Monate zum Schlusstermin der Abgabe der Teilnahmeanträge sein. Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Sollte eine Berufshaftpflicht mit einer geringen Deckungssumme bestehen, ist eine Erklärung eines (oder mehrerer) in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherungs- bzw. Kreditinstituts beizufügen, dass im Auftragsfall die Versicherungssumme auf die oben festgesetzten Summen erhöht wird.

Eine Erklärung einer (oder mehrerer) Versicherungsgesellschaft(en), dass sie mit dem Bewerber bzw. den Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung bereit ist abzuschließen oder diese Forderung bereits in bestehenden Verträgen abgedeckt ist, liegt als Anlage 02 bei.

#### **1.3 Bewerbererklärung zu Wirtschaftlichen Verknüpfung mit Anderen (Anlage 03)**

Zu erklären ist vom Bewerber und evtl. Nachunternehmern bzw. von den Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft, ob es wirtschaftliche Verknüpfungen mit anderen Unternehmen gibt.

Bestehen derartige wirtschaftliche Verknüpfungen?

☐ ja

☐ nein

Wenn ja, entsprechende Auskünfte sind in Anlage 03 beizufügen.

## Teilnahmeantrag

### 1.4 Angaben zur Bewerbergemeinschaft (Anlage 04)

Besteht eine Bewerbergemeinschaft? ☐ ja ☐ nein

Wenn ja, dann Angaben zur Rechtsform, Federführung (bevollmächtigter Vertreter), gesamtschuldnerische Haftung und Leistungsaufteilung als von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterzeichnete Erklärung in Anlage 04 beifügen.

### 1.5 Leistungen Dritter (Nachunternehmer), Eignungsleihe (Anlage 05)

Werden zur Erfüllung des Auftrags Kapazitäten Dritter gemäß §34 SektVO herangezogen (bei Bewerbergemeinschaften auch von einzelnen Mitgliedern)?

☐ ja ☐ nein

Wenn ja, dann Angabe welche Leistungsteile von welchem Nachunternehmer erbracht werden sollen:

Leistung:	Name des Büros:	Adresse:	Rechtsform:

Ggf. ergänzende Unterlagen sind in Anlage 05 einzuordnen.

Beruft sich der Bewerber (bei Bewerbergemeinschaften auch einzelne Mitglieder) im Hinblick auf seine Leistungsfähigkeit auf die Kapazitäten von Nachunternehmern (§ 34 Abs. 1 SektVO)?

☐ ja ☐ nein

Wenn ja, dann Angabe, inwiefern sich der Bewerber bzw. die Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft auf welche Kapazitäten welches Nachunternehmers berufen möchte(n). In diesem Fall muss der Bewerber bereits mit dem Teilnahmeantrag nachweisen, dass ihm die Kapazitäten des Nachunternehmers zur Verfügung stehen, beispielsweise durch eine Verpflichtungserklärung. Ferner muss der Bewerber bereits mit dem Teilnahmeantrag Unterlagen vorlegen, die belegen, dass der Nachunternehmer über diejenige Eignung auch tatsächlich verfügt, auf die sich der Bewerber beruft (Anlage 05).

Ist eine Eignungsleihe gemäß §47 SektVO vorgesehen (bei Bewerbergemeinschaften auch von einzelnen Mitgliedern)?

☐ ja ☐ nein

Wenn ja, dann Angabe, inwiefern sich der Bewerber bzw. die Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft auf welche Eignung welcher anderen Unternehmen berufen möchte. In diesem Fall muss der Bewerber bereits mit dem Teilnahmeantrag nachweisen, dass ihm die Kapazitäten des anderen Unternehmens zur Verfügung stehen, beispielsweise durch eine Verpflichtungserklärung. Ferner muss der Bewerber bereits mit dem Teilnahmeantrag Unterlagen vorlegen, die belegen, dass das andere Unternehmen über diejenige Eignung auch tatsächlich verfügt, auf die sich der Bewerber beruft (Anlage 05).

## Teilnahmeantrag

### 1.6 Angaben zum Personal (Anlage 06)

In der folgenden Tabelle ist die Anzahl an festangestellten Mitarbeitern des Bewerbers im Mittel in den Jahren 2021 bis aktuell einzutragen. Bei Bewerbungsgemeinschaften oder dem Einsatz von anderen Unternehmen (Nachunternehmer, wenn sich der Bewerber auf die Leistungsfähigkeit des Nachunternehmers beruft sowie Eignungsleihe) wird die Anzahl der Beschäftigten addiert. Beträgt die Anzahl der festangestellten Mitarbeiter aktuell weniger als 3 Ingenieure, wird der Teilnahmeantrag von der Wertung ausgeschlossen.

Jahr:	Gesamtbeschäftigte im Unternehmen:	davon Anzahl Ingenieure
2021		
2022		
aktuell		

Eventuell ergänzende Unterlagen zur Bürovorstellung sind in Anlage 06 einzuordnen.

Handelt es sich beim Bewerber um ein KMU?

☐ ja

☐ nein

Gemäß der EU-Empfehlung 2003/361/E<sup>AG</sup> der Europäischen Union setzt sich die Größenklasse der Kleinstunternehmen sowie der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) aus Unternehmen zusammen die weniger als 250 Mitarbeiter beschäftigen und entweder einen Jahresumsatz von höchstens 50 Mio. Euro erzielen oder eine Bilanzsumme von höchstens 43 Mio. Euro ausweisen.

Bei dem Bewerber handelt es sich um ein	<input type="checkbox"/> Kleinstunternehmen <input type="checkbox"/> kleines Unternehmen <input type="checkbox"/> mittleres Unternehmen <input type="checkbox"/> großes Unternehmen
---	--

**Kleinstunternehmen:** Unternehmen, die weniger als 10 Personen beschäftigen und deren Jahresumsatz und/oder Jahresbilanzsumme 2 Mio. EUR nicht übersteigt.

**Kleine Unternehmen:** Unternehmen, die weniger als 50 Personen beschäftigen und deren Jahresumsatz und/oder Jahresbilanzsumme 10 Mio. EUR nicht übersteigt.

**Mittlere Unternehmen:** Unternehmen, bei denen es sich weder um Kleinstunternehmen noch um kleine Unternehmen handelt, die weniger als 250 Personen beschäftigen und deren Jahresumsatz 50 Mio. EUR nicht übersteigt und/oder deren Jahresbilanzsumme 43 Mio. EUR nicht übersteigt.

**Große Unternehmen:** Unternehmen, die mehr als 250 Personen beschäftigen und deren Jahresumsatz mehr als 50 Mio. € beträgt und/oder deren Jahresbilanzsumme mehr als 43 Mio. € beträgt.

## Teilnahmeantrag

### 1.7. Eigenerklärungen zu Ausschlussgründen gemäß GWB § 123 / § 124 (Anlage 07)

<b>Gründe im Zusammenhang mit strafrechtlichen Verurteilungen gemäß § 123 GWB</b> Bestehen gegen den Bewerber, ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft, einen Nachauftragnehmer oder eine Person, die deren Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremium angehört oder darin Vertretungs-, Entscheidungs- oder Kontrollbefugnisse hat, gemäß § 123 GWB zwingende Ausschlussgründe?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<b>Gründe in Zusammenhang mit Insolvenz, Interessenkonflikten oder beruflichen Fehlverhalten gemäß § 124 GWB</b> Bestehen gegen den Bewerber, ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft oder einen Nachauftragnehmer gemäß § 124 GWB fakultative Ausschlussgründe?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<b>Angaben zur Selbstreinigung gemäß § 125 GWB</b> <b>Hinweis: Bitte geben Sie auch dann nein an, wenn sie niemals verurteilt wurden.</b> Hat der Bewerber, ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft oder ein Nachauftragnehmer (im Falle einer Verurteilung nach §§ 123 und 124 GWB) selbstreinigende Maßnahmen getroffen?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Falls <b>ja</b> : Datum der Verurteilung; Art der Straftat und selbstreinigende Maßnahmen als Anlage 7 beizufügen.	

### 1.8. Eigenerklärungen zu Sanktionen gegen Russland (Anlage 08)

Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 ist als Anlage 08 das Formblatt „Eigenerklärung Russland“ vollständig auszufüllen, zu unterschreiben und dem Angebot beizufügen.

### 1.9 Eigenerklärung zur Einhaltung ILO-Kernarbeitsnormen und Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz

#### 1.9.1. Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen:

Der Bewerber erklärt mit Abgabe des Teilnahmeantrages, dass die ILO-Kernarbeitsnormen im Sinne der ILO-Konventionen (siehe [www.ilo.org](http://www.ilo.org)) für die ausgeschriebenen Planungsleistungen im Zuge der Leistungserbringung eingehalten werden. Diese Erklärung gilt auch hinsichtlich der Aktivitäten eventueller Nachunternehmer.

#### 1.9.2. Einhaltung Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz:

Das den Ausschreibungsunterlagen beiliegende Formblatt „Eigenerklärung zur Einhaltung menschenrechts- und umweltbezogener Sorgfaltspflichten laut Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG)“ liegt ausgefüllt und unterzeichnet als Anlage 09 dem Teilnahmeantrag bei.

## **Teilnahmeantrag**

### **2. Angaben zur Beurteilung der Eignung (Referenzen des Bewerbers – „Büroreferenzen“)**

#### **2.1 Allgemeine Anforderungen an die Büroreferenzen**

Es sind fünf Referenzprojekte zu benennen. Die Anforderungen an die Referenzprojekte sind im Folgenden beschrieben.

Neben den Angaben zur Prüfung der Erfüllung der (Mindest-) Anforderungen an die Referenzprojekte sind in den folgenden Tabellen auch Angaben einzutragen, auf Basis derer noch eine punktuelle Bewertung der Referenz erfolgt. Werden mehr als eine Referenz je abgefragten Punkt genannt, wird in der Bewertung der Durchschnitt der erreichten Punkte je Referenz gebildet. Die Punktbewertung dient der Differenzierung, wenn die Anzahl der geeigneten Kandidaten die festgelegte Menge, der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bewerber, übersteigt.

**Die Büroreferenzen können bei entsprechender Eignung auch identisch sein.**

#### **2.2 Referenzprojekt 1 Planung besonderer Bahnkörper (Anlage 10)**

Es ist ein Referenzprojekt zur Verkehrsanlagenplanung mit den folgenden Mindestanforderungen nachzuweisen. Werden diese Anforderungen nicht erfüllt, wird das Referenzprojekt nicht berücksichtigt und es erfolgt ein Ausschluss des Bewerbers.

- Es handelt sich um den grundhaften Ausbau einer Straßenbahnverkehrsanlage mit besonderem Bahnkörper gemäß BOSTrab §16.4 in einer Hauptverkehrsstraße im innerstädtischen Bereich
- Im Zeitraum vom 01.01.2013 bis zum Fristende der Abgabe des Teilnahmeantrages wurden die Planungsleistungen gemäß § 47 HOAI für die LPH 3-6 abgeschlossen und mit den Baumaßnahmen wurde mindestens begonnen. Die Bauausführung muss noch nicht abgeschlossen sein.
- Es wurden mind. Leistungen gemäß § 47 HOAI zu den LP 3 bis 6 erbracht. Die Leistungen umfassen den Gleis- und Haltestellenbau (inkl. Gleistrassierung im innerstädtischen Bereich). Die Leistungen müssen nicht durchgängig für ein Referenzprojekt erbracht worden sein. Der Nachweis der Erbringung der LP 3 bis 6 kann auch mit verschiedenen Referenzprojekten erfolgen. Für alle geforderten Leistungsphasen ist allerdings mind. eine Referenz nachzuweisen, sodass es mind. 1 bis maximal 4 Referenzprojekte sein können.
- Die Baukosten betrugen mindestens 3,0 Mio. Euro netto.
- Eine Projektbeschreibung zu den einzelnen Referenzen in Wort und Bild liegt ebenfalls der Anlage 10 bei. Diese Projektbeschreibung ist auf vier DIN A4 Seiten zu begrenzen.

## Teilnahmeantrag

Bitte ausfüllen:

Angabe der Projektbezeichnung:	
Name und Kontaktdaten Bauherr / AG für eventuelle Nachfragen:	
Angabe der selbst erbrachten Leistungen mit Nennung der HOAI-Leistungsphasen (Mindestanforderung):	Handelt es sich um eine Straßenbahnverkehrsanlage mit besonderem Bahnkörper gemäß BOStrab §16.4? (Mindestanforderung)
§47:	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Tag der Inbetriebnahme oder Tag des Beginns der Baumaßnahme (Mindestanforderung):	Angabe der Baukosten (Wertungskriterium):
Die IBN ist erfolgt am: <u>oder</u> Die Baumaßnahmen wurden begonnen am:	Euro netto
Nennung der eingesetzten Mitarbeiter und deren Aufgaben:	



## **Teilnahmeantrag**

### 2.3 Referenzprojekt 2 Planung straßenbündiger Bahnkörper (Anlage 11)

Es ist ein Referenzprojekt zur Verkehrsanlagenplanung mit den folgenden Mindestanforderungen nachzuweisen. Werden diese Anforderungen nicht erfüllt, wird das Referenzprojekt nicht berücksichtigt und es erfolgt ein Ausschluss des Bewerbers.

- Es handelt sich um den grundhaften Ausbau einer Straßenbahnverkehrsanlage mit straßenbündigem Bahnkörper gemäß BOStrab §16.4 in einer Hauptverkehrsstraße im innerstädtischen Bereich.
- Im Zeitraum vom 01.01.2013 bis zum Fristende der Abgabe des Teilnahmeantrages wurden die Planungsleistungen gemäß § 47 HOAI für die LPH 3-6 abgeschlossen und mit den Baumaßnahmen wurde mindestens begonnen. Die Bauausführung muss noch nicht abgeschlossen sein.
- Es wurden mind. Leistungen gemäß § 47 HOAI zu den LP 3 bis 6 erbracht. Die Leistungen umfassen den Gleis- und Haltestellenbau (inkl. Gleistrassierung im innerstädtischen Bereich). Die Leistungen müssen nicht durchgängig für ein Referenzprojekt erbracht worden sein. Der Nachweis der Erbringung der LP 3 bis 6 kann auch mit verschiedenen Referenzprojekten erfolgen. Für alle geforderten Leistungsphasen ist allerdings mind. eine Referenz nachzuweisen, sodass es mind. 1 bis maximal 4 Referenzprojekte sein können.
- Die Baukosten betragen mindestens 3,0 Mio. Euro netto.
- Eine Projektbeschreibung zu den einzelnen Referenzen in Wort und Bild liegt ebenfalls der Anlage 11 bei. Diese Projektbeschreibung ist auf vier DIN A4 Seiten zu begrenzen.

## Teilnahmeantrag

Bitte ausfüllen:

Angabe der Projektbezeichnung:	
Name und Kontaktdaten Bauherr / AG für eventuelle Nachfragen:	
Angabe der selbst erbrachten Leistungen mit Nennung der HOAI-Leistungsphasen (Mindestanforderung):	Handelt es sich um die Planung einer Haltestellenverknüpfung? (Wertungskriterium):
§47:	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Tag der Inbetriebnahme oder Tag des Beginns der Baumaßnahme (Mindestanforderung):	Angabe der Baukosten (Wertungskriterium):
Die IBN ist erfolgt am: <u>oder</u> Die Baumaßnahmen wurden begonnen am:	Euro netto
Nennung der eingesetzten Mitarbeiter und deren Aufgaben:	

## Teilnahmeantrag

### 2.4 Referenzprojekte Planung Technische Ausrüstung (Anlage 12)

Es sind 3 Referenzprojekte zur Planung der Technischen Ausrüstung mit den folgenden Mindestanforderungen nachzuweisen. Werden diese Anforderungen nicht erfüllt, werden die Referenzprojekte nicht berücksichtigt und es erfolgt ein Ausschluss des Bewerbers.

#### 2.4.1. Referenz Fahrleitung:

- Es handelt sich um die Planung der Fahrleitung gemäß §55 HOAI
- Im Zeitraum vom 01.01.2013 bis zum Fristende der Abgabe des Teilnahmeantrages wurden die Planungsleistungen gemäß § 47 HOAI für die LPH 3-6 abgeschlossen und mit den Baumaßnahmen wurde mindestens begonnen. Die Bauausführung muss noch nicht abgeschlossen sein.
- Es wurden mind. Leistungen gemäß § 47 HOAI zu den LP 3 bis 6 erbracht.
- Die Baukosten betrugen mindestens 500.000,00 Euro netto.
- Eine Projektbeschreibung zu den einzelnen Referenzen in Wort und Bild liegt ebenfalls der Anlage 12 bei. Diese Projektbeschreibung ist auf vier DIN A4 Seiten zu begrenzen.

<b>Angabe der Projektbezeichnung:</b>	
<b>Name und Kontaktdaten Bauherr / AG für eventuelle Nachfragen:</b>	
<b>Angabe der selbst erbrachten Leistungen mit Nennung der HOAI-Leistungsphasen (Mindestanforderung):</b>	
§47:	
<b>Tag der Inbetriebnahme oder Tag des Beginns der Bau- maßnahme (Mindestanforderung):</b>	<b>Angabe der Baukosten (Mindestanforderung):</b>
Die IBN ist erfolgt am: <u>oder</u> Die Baumaßnahmen wurden begonnen am:	Euro netto
<b>Nennung der eingesetzten Mitarbeiter und deren Aufgaben:</b>	

## Teilnahmeantrag

### 2.4.2. Referenz Niederspannung:

- Es handelt sich um die Planung der Niederspannung gemäß §55 HOAI
- Im Zeitraum vom 01.01.2013 bis zum Fristende der Abgabe des Teilnahmeantrages wurden die Planungsleistungen gemäß § 55 HOAI für die LPH 3-6 abgeschlossen und mit den Baumaßnahmen wurde mindestens begonnen. Die Bauausführung muss noch nicht abgeschlossen sein.
- Es wurden mind. Leistungen gemäß § 55 HOAI zu den LP 3 bis 6 erbracht.
- Die Baukosten betrugen mindestens 250.000,00 Euro netto.
- Eine Projektbeschreibung zu den einzelnen Referenzen in Wort und Bild liegt ebenfalls der Anlage 12 bei. Diese Projektbeschreibung ist auf vier DIN A4 Seiten zu begrenzen.

<b>Angabe der Projektbezeichnung:</b>	
<b>Name und Kontaktdaten Bauherr / AG für eventuelle Nachfragen:</b>	
<b>Angabe der selbst erbrachten Leistungen mit Nennung der HOAI-Leistungsphasen (Mindestanforderung):</b>	
§55:	
<b>Tag der Inbetriebnahme oder Tag des Beginns der Bau- maßnahme (Mindestanforderung):</b>	<b>Angabe der Baukosten (Mindestanforderung):</b>
Die IBN ist erfolgt am: <u>oder</u> Die Baumaßnahmen wurden begonnen am:	Euro netto
<b>Nennung der eingesetzten Mitarbeiter und deren Aufgaben:</b>	

## Teilnahmeantrag

### 2.4.3. Referenz Bahnstrom:

- Es handelt sich um die Planung des Bahnstromes gemäß §55 HOAI
- Im Zeitraum vom 01.01.2013 bis zum Fristende der Abgabe des Teilnahmeantrages wurden die Planungsleistungen gemäß § 55 HOAI für die LPH 3-6 abgeschlossen und mit den Baumaßnahmen wurde mindestens begonnen. Die Bauausführung muss noch nicht abgeschlossen sein.
- Es wurden mind. Leistungen gemäß § 55 HOAI zu den LP 3 bis 6 erbracht.
- Die Baukosten betrugen mindestens 500.000,00 Euro netto.
- Eine Projektbeschreibung zu den einzelnen Referenzen in Wort und Bild liegt ebenfalls der Anlage 12 bei. Diese Projektbeschreibung ist auf vier DIN A4 Seiten zu begrenzen.

<b>Angabe der Projektbezeichnung:</b>	
<b>Name und Kontaktdaten Bauherr / AG für eventuelle Nachfragen:</b>	
<b>Angabe der selbst erbrachten Leistungen mit Nennung der HOAI-Leistungsphasen (Mindestanforderung):</b>	
§55:	
<b>Tag der Inbetriebnahme oder Tag des Beginns der Bau- maßnahme (Mindestanforderung):</b>	<b>Angabe der Baukosten (Mindestanforderung):</b>
Die IBN ist erfolgt am: <u>oder</u> Die Baumaßnahmen wurden begonnen am:	Euro netto
<b>Nennung der eingesetzten Mitarbeiter und deren Aufgaben:</b>	

## **Teilnahmeantrag**

### **3. Angaben zum Projektteam**

#### **3.1 Allgemeine Anforderungen an die Teammitglieder**

Das Team muss aus mindestens 3 verschiedenen Personen bestehen. Anzugeben sind die zuständigen Bearbeiter für:

- Projektleitung
- Zuständige Person für die Planung der Straßenbahnbetriebsanlagen
- Zuständige Person für die Planung der Technischen Ausrüstung

Sollte der Bewerber im Rahmen des Vergabeverfahrens Teammitglieder austauschen müssen, sorgt der Bewerber für qualitativ gleichwertigen Ersatz. Die Qualität der Teammitglieder wird dabei durch im Auswahlverfahren festgelegten Mindestanforderungen definiert. Sollte sich nach Abschluss des Auswahlverfahrens (1.Stufe des Vergabeverfahrens) herausstellen, dass aufgrund eines Wechsels im Projektteam diese Mindestanforderungen nicht erreicht worden wären, erfolgt nachträglich der Ausschluss des Bewerbers.

Mindestanforderung an die benannten Teammitglieder sind:

- Vorlage des Nachweises zum Abschluss eines technischen Studiums als Master, Dipl.-Ing. oder Bachelor,
- Kurze Beschreibung des beruflichen Werdegangs,
- Berufserfahrung in der Planung von Straßenbahnbetriebsanlagen von mindestens 5 Jahren für die Projektleitung und mindestens 3 Jahren für die restlichen Teammitglieder,
- Angabe von persönlichen Referenzen.

Die Studiennachweise, Angaben zu den beruflichen Werdegängen und zu den persönlichen Referenzen der Teammitglieder sind den betreffenden Anlagen gemäß den folgenden Ziffern 3.2 bis 3.4 beizufügen.

**Die Büroreferenzen können bei entsprechender Eignung auch als persönliche Referenzprojekte angegeben werden.**

## Teilnahmeantrag

### 3.2 Zuständige Person für Projektleitung (Anlage 13)

Die zuständige Person für die Projektleitung zählt als geeignet, wenn sie die unter 3.1 genannten Mindestanforderungen erfüllt und ein persönliches Referenzprojekt nachweist, dass die Mindestanforderungen einer der Büroreferenzen gemäß Punkt 2.2 **oder** Punkt 2.3 erfüllt und bei denen die hier genannte Person für die **Projektleitung** in den **Leistungsphasen 3-6** verantwortlich war.

Handelt es sich bei dem persönlichen Referenzprojekt nicht um eine der vorgenannten Büroreferenzen, ist eine entsprechende Projektbeschreibung der Anlage 13 beizufügen.

Name:	Datum des Abschlusses des Studiums:	Abschluss des Studiums als (Akademischer Grad):	Angabe der Berufserfahrung in der Verkehrsanlagenplanung in Jahren seit Abschluss des Studiums:

#### Persönliche Referenz gemäß 2.2 – Referenzprojekt 1 Planung besonderer Bahnkörper:

Die hier benannte Person war für die **Projektleitung**

in den **Leistungsphasen 3-6** an der Büroreferenz gemäß 2.2 beteiligt?

☐ Ja

☐ Nein

Wenn „Nein“ bitte ausfüllen:

Projektbezeichnung:	
Name und Kontaktdaten Bauherr:	
War die hier genannte Person für die Projektleitung zuständig?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Umfang selbst erbrachten Leistungen gemäß § 47 HOAI:	
Tag der Inbetriebnahme oder Tag des Beginns der Baumaßnahme (Mindestanforderung):	Die IBN ist erfolgt am: <u>oder</u> Die Baumaßnahmen wurden begonnen am:
Angabe der Baukosten:	Euro netto

#### Oder:

#### Persönliche Referenz gemäß 2.3 – Referenzprojekt 2 straßenbündiger Bahnkörper:

Die hier benannte Person war für die **Projektleitung**

in den **Leistungsphasen 3-6** an der Büroreferenz gemäß 2.3 beteiligt?

☐ Ja

☐ Nein

Wenn „Nein“ bitte ausfüllen:

Projektbezeichnung:	
Name und Kontaktdaten Bauherr:	
War die hier genannte Person für die Projektleitung zuständig?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Umfang selbst erbrachten Leistungen gemäß § 47 HOAI:	
Tag der Inbetriebnahme oder Tag des Beginns der Baumaßnahme (Mindestanforderung):	Die IBN ist erfolgt am: <u>oder</u> Die Baumaßnahmen wurden begonnen am:
Angabe der Baukosten:	Euro netto

## Teilnahmeantrag

### 3.3 Zuständige Person für Planung der Straßenbahnbetriebsanlagen (Anlage 14)

Die zuständige Person für die Planung der Straßenbahnbetriebsanlagen zählt als geeignet, wenn sie die unter 3.1 genannten Mindestanforderungen erfüllt und ein persönliches Referenzprojekt nachweist, dass die Mindestanforderungen einer der Büroreferenzen gemäß Punkt 2.2 **oder** Punkt 2.3 erfüllt und bei denen die hier genannte Person für **die Planung der Straßenbetriebsanlagen** in den **Leistungsphasen 3-6** verantwortlich war.

Handelt es sich bei dem persönlichen Referenzprojekt nicht um eine der vorgenannten Büroreferenzen, ist eine entsprechende Projektbeschreibung der Anlage 14 beizufügen.

Name:	Datum des Abschlusses des Studiums:	Abschluss des Studiums als (Akademischer Grad):	Angabe der Berufserfahrung in der Verkehrsanlagenplanung in Jahren seit Abschluss des Studiums:

#### Persönliche Referenz gemäß 2.2 – Referenzprojekt 1 Planung besonderer Bahnkörper:

Die hier benannte Person war für **die Planung der Straßenbetriebsanlagen** in den **Leistungsphasen 3-6** an der Büroreferenz gemäß 2.2 beteiligt?

☐ Ja ☐ Nein

Wenn „Nein“ bitte ausfüllen:

Projektbezeichnung:	
Name und Kontaktdaten Bauherr:	
Umfang selbst erbrachten Leistungen gemäß § 47 HOAI:	
Tag der Inbetriebnahme oder Tag des Beginns der Baumaßnahme (Mindestanforderung):	Die IBN ist erfolgt am: <u>oder</u> Die Baumaßnahmen wurden begonnen am:
Angabe der Baukosten:	Euro netto
Handelt es sich um Straßenbahnbetriebsanlagen im Mittellager?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

#### Oder:

#### Persönliche Referenz gemäß 2.3 – Referenzprojekt 2 straßenbündiger Bahnkörper:

Die hier benannte Person war für **die Planung der Straßenbetriebsanlagen** in den **Leistungsphasen 3-6** an der Büroreferenz gemäß 2.3 beteiligt?

☐ Ja ☐ Nein

Wenn „Nein“ bitte ausfüllen:

Projektbezeichnung:	
Name und Kontaktdaten Bauherr:	
Umfang selbst erbrachten Leistungen gemäß § 47 HOAI:	
Tag der Inbetriebnahme oder Tag des Beginns der Baumaßnahme (Mindestanforderung):	Die IBN ist erfolgt am: <u>oder</u> Die Baumaßnahmen wurden begonnen am:
Angabe der Baukosten:	Euro netto



## Teilnahmeantrag

### 3.4 Zuständige Person für die Planung der Technischen Ausrüstung (Anlage 15)

Die zuständige Person für die Planung der Technischen Ausrüstung zählt als geeignet, wenn sie die unter 3.1 genannten Mindestanforderungen erfüllt und ein persönliches Referenzprojekt nachweist, dass die folgenden Mindestanforderungen erfüllt:

- Es handelt es sich um die Planung der Technischen Ausrüstung für Straßenbetriebsanlagen.
- Es wurden mind. Leistungen gemäß §55 HOAI LP 3 - 6 erbracht.
- Die Realisierung der geplanten Baumaßnahme ist erfolgt. Die Inbetriebnahme erfolgte im Zeitraum vom 01.01.2013 bis zum Fristende der Abgabe des Teilnahmeantrages.
- Die anrechenbaren Kosten betrugen mindestens 100.000 Euro netto.
- Eine Projektbeschreibung in Wort und Bild liegt ebenfalls der Anlage 15 bei.

Name:	Datum des Abschlusses des Studiums:	Abschluss des Studiums als (Akademischer Grad):	Angabe der Berufserfahrung in der Planung Technische Ausrüstung in Jahren seit Abschluss des Studiums:

Bitte ausfüllen:

Projektbezeichnung:	
Name und Kontaktdaten Bauherr:	
Umfang selbst erbrachten Leistungen gemäß §55 HOAI:	
Tag der Inbetriebnahme	
Angabe der Baukosten:	Euro netto

### 4. Datenschutz

Die Bewerber / Bieter haben die Vertraulichkeit der Unterlagen zu wahren. Die Ausschreibungsunterlagen dürfen durch den Bewerber / Bieter nur zur Erstellung des Teilnahmeantrages sowie des Angebotes verwendet werden. Eine sonstige Verwendung, insbesondere die Weitergabe an Dritte, bedarf der schriftlichen Freigabe durch den Auftraggeber. Dies betrifft nicht die Weitergabe an Unternehmen, die als Nachunternehmer eingesetzt werden sollen, soweit diese die Unterlagen für die Erstellung des Teilnahmeantrages bzw. des Angebotes benötigen. Soweit der Bewerber / Bieter die Unterlagen an Nachunternehmer zur Teilnahmeantrags- und Angebotserstellung weitergibt, verpflichtet er sich, diesen in gleichem Maße zur Vertraulichkeit zu verpflichten, in welchem er gegenüber dem Auftraggeber verpflichtet ist. Der Bewerber / Bieter erklärt sich damit einverstanden, dass die von ihm mitgeteilten personenbezogenen Daten für das Vergabeverfahren verarbeitet und gespeichert werden können und im Falle einer vorgesehenen Zuschlagserteilung an ihn gegenüber nicht berücksichtigten Bewerbern / Bietern eine Vorabinformation gem. § 134 GWB sowie die Auftragsbekanntmachung zu vergebenen Aufträgen erfolgt.

### 5. Erklärung zur Richtigkeit aller Angaben

Der Bewerber erklärt mit Abgabe des Teilnahmeantrages die Richtigkeit aller Angaben im Teilnahmeantrag und seinen Anlagen.